

Von den übrigen so eben angeführten Compendien, halte ich Ploucquet's Skizze allerdings für das beste. Ordnung, Vortrag, Ausdruck sind in diesem Handbuche so sehr nach meinem Geschmack, daß ich mich desselben gewiß selbst bediene, und an keine neue Auflage des meinigen gedacht haben würde, wann mir nicht geschienen hätte, daß die neuesten Bereicherungen der Physiologie nicht durchgängig und hinlänglich darinnen benützt wären.

Und das sind die Ursachen, geehrtester Freund, die mich zu einer zwoiten, umgearbeiteten Ausgabe meines Grundrisses veranlaßt haben. Ich habe in derselben nicht allein das eigene, was die angeführten Lehrbücher etwa vorzüglich auszeichnet, sondern auch dasjenige, was die neueren über die verschiedenen Menschen-Varietäten, über die Lustarten, über das Blut, über das Hirn und die Nerven, über die Verdauung, über den Bildungstrieb u. s. w. geschrieben haben, so zu nutzen gesucht, daß ich das unbezweifelte vom wahrscheinlichen und das wahrscheinliche von offenbar unerweislichen Sätzen sorgfältig unterschieden, die anatomischen